Fax vorab

FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

UmwA

OBERBÜRGERMEISTER
18. NOV. 2014 /.....Nr.....

III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
		4 Antwort vor Absendung vorlegen	
VI / VII	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mk / 17. November 2014
Dr. Heimbucher

Geschützte Tierarten bei Gebäudesanierungen berücksichtigen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Stadtgebiet Nürnberg leben großenteils unbeachtet von der Öffentlichkeit zahlreiche streng geschützte Tierarten, die in ihrem Bestand bedroht sind.

So haben z. B. Schwalben, Mauersegler und viele Fledermausarten ihre Überwinterungs- und Sommerquartiere sowie ihre Brutplätze an Hausfassaden und in Dachböden, die Tiere nutzen die Lebensstätten oft über viele Jahre. Zugvögel kehren oft über Generationen hinweg an ihre angestammten Brutplätze zurück. Daher sind auch die Lebensstätten dieser Tiere nach den einschlägigen rechtlichen Regelungen streng geschützt und dürfen nicht beeinträchtigt oder zerstört werden (BNatSchG § 44).

Im Rahmen von Gebäudesanierungen, Umbauten und Erneuerungen von Fassaden werden jedoch vielfach unbeabsichtigt Brutstätten zerstört oder beseitigt. Der Bestand an Mauerseglern und Schwalben hat daher in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen. Maßnahmen zum Schutz der Tiere und zum Erhalt der Lebensstätten wären jedoch in den meisten Fällen möglich, die Erforderlichkeit muss aber erkannt und die Arbeiten rechtzeitig geplant werden.

Daher stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet darüber, welche Informationsmöglichkeiten für bau- und sanierungswillige Hauseigentümer, Bauherren sowie Baufirmen heute bereits bestehen und welche geschaffen werden können, damit wild lebende Tiere der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten in Nürnberg besser geschützt und erhalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender